



**Katholische Hochschule für
Sozialwesen Berlin**

*Staatl. anerk. Hochschule für angewandte Wissenschaften
Catholic University of Applied Sciences*

Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) ist eine staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften mit rund 1.300 Studierenden in 12 Bachelor- und Masterstudiengängen im Bereich der Sozialen Arbeit, Gesundheit sowie Erziehung und Bildung (SAGE). Die KHSB bietet ihren Studierenden mit etwa 40 Professor*innen und 60 Mitarbeiter*innen in Lehre, Forschung und Verwaltung eine forschungsstarke und praxisnahe akademische Ausbildung. Ihre Schwerpunkte in Lehre, Forschung, Transfer und Weiterbildung liegen in den Bereichen Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft und der Unterstützung bei der Bewältigung sozialer Herausforderungen, bei der Praxisentwicklung und der Ausbildung zivilgesellschaftlichen Engagements mit einem besonderen ethischen Fokus. Die KHSB ist ein Ort der Vielfalt, der sich durch eine überschaubare Größe und familiäre Atmosphäre auszeichnet. Forschungsstärke und enge Kooperationen mit zahlreichen Praxispartnern im Bereich der Sozialen Professionen gehören zu ihren Kennzeichen.

Ab dem 13.04.2025 ist folgende, für die Dauer des Mutterschutzes und der sich anschließenden Elternzeit der stelleninhabenden Person voraussichtlich bis zum 31.05.2026 befristete, Stelle zu besetzen:

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

(Wahlamt, Stellenumfang 75 %, Entgeltgruppe je nach Qualifikation bis E 13 DVO, vgl. TVöD VKA)

Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte berät und unterstützt die Leitung und die zentralen Gremien der KHSB bei der Umsetzung des staatlichen Gleichstellungsauftrags.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Gemäß § 59 BerlHG wirkt die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte auf die Herstellung der verfassungsrechtlich gebotenen Chancengleichheit von Frauen und auf die Beseitigung bestehender Nachteile für weibliche Mitglieder der Hochschule hin, indem sie insbesondere

- die Gremien und das Präsidium der Hochschule berät,
- bei der Erstellung von Gleichstellungskonzepten und Frauenförderplänen unterstützt,
- Vorschläge und Maßnahmen zur Umsetzung von Gleichstellungskonzepten und Frauenförderung entwickelt,
- Individualberatung bei Frauen- und Gleichstellungsfragen leistet und zu Prävention und Schutz vor sexualisierter Belästigung, Diskriminierung und Gewalt berät sowie
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit leistet.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium - vorzugsweise mit dem Schwerpunkt der Geschlechterforschung - oder eine berufliche Tätigkeit mit gleichwertiger Qualifikation,
- nachgewiesene Erfahrungen in der Frauen- und Gleichstellungsarbeit, vorzugsweise im Hochschulkontext.

Erwünscht sind:

- Kenntnisse gesetzlicher Grundlagen der Gleichstellungsarbeit und des Hochschulrechts, von gleichstellungspolitischen Strukturen und Maßnahmen im Hochschulbereich,
- gute Kenntnisse von Hochschulstrukturen und Aufgaben der Akademischen Selbstverwaltung,
- Vernetzung mit regionalen und überregionalen Akteur*innen im Bereich der Frauenförderung und Gleichstellung,
- Beratungskompetenzen,
- Zielstrebigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Einsatz- und Kooperationsbereitschaft,
- Integrationsfähigkeit und Erfahrung im Konfliktmanagement,
- Kompetenzen im Bereich Gender und Diversity.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten mit 30 Urlaubstagen im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- Angebote der gezielten Fort- und Weiterbildung,
- einen ökologischen Mobilitätszuschuss (JobRad/ÖPNV) sowie
- betriebliche Altersvorsorge.

Die KHSB versteht sich als Hochschule der Vielfalt. Ihr Ziel ist es, die Diversität der Hochschulangehörigen zu erhöhen.

Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Von Bewerber*innen wird die Bereitschaft erwartet, das Profil der Hochschule als kirchliche Bildungseinrichtung zu stärken.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen in digitaler Form als eine pdf-Datei werden bis zum **26.01.2025** an die **Präsidentin der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin** erbeten (sekretariat-praesidentin@khsb-berlin.de).

Einzelheiten zur Datenverarbeitung unter <https://www.khsb-berlin.de/en/datenverarbeitung-bewerbungen>.

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin, Köpenicker Allee 39–57, 10318 Berlin
Tel.: 030/50 10 10 13, Fax: 030/50 10 10 94, sekretariat-praesidentin@khsb-berlin.de